



Georg Stephan

geboren am **19. März 1984** in Berlin Pankow

aufgewachsen in Berlin, **Studium der Theater- und Literaturwissenschaft**, Freie Universität Berlin, daneben **Eleve beim Pantomimen Jörg Brennecke** (Trainer an der Deutschen Oper), bereits vor dem Schauspielstudium mehrere **Engagements als Pantomime** u.a. am Theater Vorpommern, Aufträge z.B. durch das Deutsche Technikmuseum und auf der Messe Berlin

Ausbildung

Studium der Schauspielkunst an der Hochschule für Musik und Theater / Bayerische Theaterakademie „August Everding“ in München, Jahrgang 2012, Diplom

2011 Stipendium der Fanny-Carlita-Stiftung
2008 Hofbräu München Förderpreis

Anleiter für die Feldenkraismethode, für Qi Gong und für funktionelle Gymnastik

Arbeit mit Jugendlichen u.a. im Programm „Theater und Schule“

Engagements (Auswahl)

Theater im Palais, Berlin „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine Solo-Abend, Mitarbeit: PD Dr. Dirk Koppelberg (Freie Universität Berlin), in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf	2018 – 2019
Schauspiel Frankfurt & Oper Frankfurt , „Norma“ von Vincenzo Bellini / Felice Romani Rolle: Chorführer, Regie: Christof Loy	2018
a.gon Theater München , „Deutschstunde“ von Siegfried Lenz, autorisierte Uraufführung Rolle: Sigg, Hauptrolle, Regie: Stefan Zimmermann, ausgezeichnet mit dem INTHEGA-Preis „Die Neuberin“	2017 – 2018
Theater im Aufbauhaus, Aufbau Verlag Berlin , „Die erste jüdische Republik“ von Scholem Alejchem Rolle: Schlemil, ein Schriftsteller, Hauptrolle, Regie: Yannik Böhmer	2016 – 2018
Deutsches Schauspielhaus, Hamburg , „Glaube Liebe Hoffnung“ von Ödön von Horváth Rolle: Schupo Alfons Klostermeyer, Regie: Gunnur Martindóttir Schlüter	2015
Stadttheater Fürth , „Der eingebildet kranke Kröterich“ von Paul Maar, Neufassung nach Molière Rolle: Prof. Dr. Storch, Regie: Christian Schidlowsky	2014
Landestheater Detmold , „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler Rolle: Kasperl, Regie: Axel Stöcker	2013 bis 2014
Kampnagel, Hamburg , „tier. man wird doch bitte unterschicht“ von Ewald Palmeshofer Rolle: der Sohn, Regie: Mario Andersen	2011 bis 2012
Akademietheater München , Leben – Trilogie Rolle: Entertainer, Soloprojekt unter Einbeziehung mehrerer Kommilitonen	2010, 2011 und 2012
Metropoltheater, München , „Woyzeck“ von Georg Büchner Rolle: Hauptmann, Regie: Jochen Schölich, ausgezeichnet mit dem Hauptpreis der Bayerischen Theatertage	2010 bis 2011

Film/Fernsehen, Auswahl: „Ludwig XIV“, Rolle: König Ludwig XIV. von Frankreich, Regie: Peter Pippig, **ARTE – Fernsehfilm** von 2015
„Berlin“, Rolle: Kurt, der Bundeswehresoldat, Regie: Nikolai Müllerschön, **Kinofilm** von 2014
„Pass gut auf ihn auf“, Rolle: Lars Hansen, Regie: Johannes Fabrick, **ZDF – Fernsehfilm** von 2012

Kontakt

persönlich: +49 176 – 209 609 39 > mail@georg-stephan.de
agentur norbert schnell +49 40 41 62 33 00 > info@agentur-norbert-schnell.de

www.georg-stephan.de